



Die energierzeugende Gebäudehülle fällt auf. Hier wurden Solarmodule in Kombination mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade verbaut.

Fassaden Die Kooperation zwischen Saint-Gobain Weber AG und Megasol Energie AG führt zu einem innovativen, individuell gestaltbaren System für Solarfassaden wie die Häuser in Luterbach.

Fassaden-Premiere mit Solarpanels

Text: Andreas Stettler | Fotos: Saint-Gobain Weber AG und Rudolf Architekten AG

Für ihre drei Mehrfamilienhäuser im solothurnischen Luterbach hat die Bauherrschaft klare ökologische Ansprüche formuliert und sogar die passende Strassenbezeichnung bewilligt bekommen: Solarweg. Die Gebäude erfüllen die Kennwerte von Minergie-P, werden von einer Grundwasserwärmepumpe und einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach versorgt, und die Tiefgaragenplätze sind für Autoladestationen vorgesehen. Ins Auge sticht jedoch die ebenfalls energierzeugende – ursprünglich als Holzfassade geplante – Gebäudehülle. Es sind Solarmodule, die in Kombination mit der vorgehängten hinterlüfteten Fassade das integrierende Gesamtsystem «Marmotec BIPV» bilden. Für die Lieferantin Saint-Gobain Weber AG wie auch für die Architekten eine Premiere.

Innovative Gestaltung

Ihre Nähe zur Bahnlinie hat die Gestaltung der Häuser mitgeprägt. Deren Nordseite verläuft parallel zu den Gleisen und ist mit eleganten Klinkerriemchen belegt. Hier befinden sich die Zugänge und Treppenhäuser. Die drei übrigen Seiten sind mit den Solarmodulen bekleidet. Trotz unterschiedlicher Materialien, Funktionen und Gewichte sind beide Beläge an der projektspezifisch bemessenen und ausgelegten Unterkonstruktion befestigt. Die Saint-Gobain Weber AG ist bis dato die einzige Anbieterin auf dem Schweizer Markt, die VAWD- mit VHF-Systemen am gleichen Gebäude als komplette Systemlösung aus einer Hand kombiniert. Mario Fernandez, Fachberater VHF Saint-Gobain Weber ergänzt: «Am Solarweg wurden mit Marmotec BIPV und Marmotec Ceramo geplant und gebaut. Dabei sind

die Detailerarbeitung für Anschlüsse und Materialübergänge die entscheidende Stärke.»

Viel Nutzen

In Kooperation mit der Schweizer Modulherstellerin Megasol Energie AG in Deitingen ist ein in sich geschlossenes System für vorgehängte hinterlüftete Solarfassaden entstanden. Megasol bietet Panels mit klar erkennbaren Solarzellen bis hin zu aufgedruckten individuellen Designs an. Variierende Farbintensitäten (Deckkraft) lassen die Zellstruktur unterschiedlich stark erkennen. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten erhalten Architekten und Investoren dank verschiedener Glasstrukturen. Bei diesem Projekt hat man sich für eine leichtere Intensität entschieden, um die energetische Funktion der Gebäudehülle zu unterstreichen.

BAUTAFEL

Objekt

Neubau Wohnüberbauung
Solarweg, Luterbach

Bauherrschaft

Murasteig AG, Kreuzlingen

Architekt

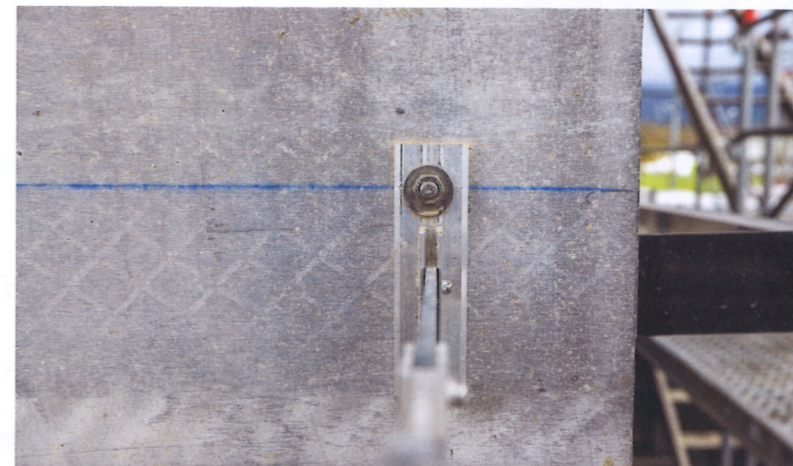
Rudolph Architekten AG, Zürich

Lieferant Fassadensystem

Saint-Gobain Weber AG, Dättwil

Marktpartner

Gebäudehülle Schweiz



Bestimmung der horizontalen Achse für die Montage der wärmebrückenfreien Konsolen.



INFO

Nur ein Ansprechpartner

Da alle Module am Bau auf Mass produziert werden, sind Planung, Ausmass und Bestellprozess umso wichtiger. Während die Module bei Megasol in die Produktions-Pipeline gehen, werden parallel bereits das Gebäude und damit die Fassadenunterkonstruktion erstellt. Diese muss also eine gewisse Toleranz und Justierbarkeit bieten, um die objektspezifisch und millimetergenau zugeschnittenen und unterschiedlich grossen Solarmodule aufnehmen zu können. «Nach Evaluation verschiedener Anbieter haben uns die Produktvielfalt, Flexibilität und Projektbegleitung von Saint-Gobain Weber in Kooperation mit Megasol klar überzeugt», sagt Architekt Kurt Pohle. Weber liefert sämtliche Komponenten aus einer Hand, inklusive der Solarpanels. Nebst der produktbezogenen Systemerweiterung legt das Unternehmen viel Wert auf Beratung und Projektbegleitung. VHF-Fachspezialisten betreuen Kunden von der Planungs- bis zur Ausführungsphase und stellen so sicher, dass eine attraktive und langlebige Fassade entsteht.



Ansicht aller drei Mehrfamilienhäuser im Rohbau während der Montage der primären Fassadenunterkonstruktion.



WISSEN

Spezifikationen

Verwendete Produkte:

- MARMOTec BIPV (Photovoltaik-Fassade)
 - MARMOTec Ceramo (Fassade mit Putzträgerplatten und Hartbelägen)
- Fassadenfläche Photovoltaik: 1000 m²
Fassadenfläche Klinker: 700 m²



Primär Unterkonstruktion mittels wärmebrückenfreien Konsolen von Saint-Gobain Weber AG.